

**Sucht- und Drogenkoordination Wien
gemeinnützige GmbH**

Jour fix Betriebsrat Geschäftsführung		
DATUM		20080520
ANWESEND	für die Geschäftsführung	Mag. Brinskele, Dressel, MA, Mag. Staffer
	für den Betriebsrat	D.I. Eybl, Mag. Magnus
PROTOKOLLFÜHRUNG		Betriebsrat
TAGESORDNUNG	1. Möglichkeiten zur Lösung der offenen Fragen rund um Arbeitszeiterfassungssystem und Betriebsvereinbarung	
	2. Beratung der Arbeitszeitbilanz aus 2007	

ad 1)

D.I. Eybl fragt, ob und in welcher Form die Verhandlungen zur Betriebsvereinbarung wieder aufgenommen bzw. fortgeführt werden können.

GF Dressel, MA antwortet, dass, wie bereits in seinem Schreiben vom 5. Mai 2008 an die Belegschaft, welches im Einverständnis beider Geschäftsführer verfasst wurde, kommuniziert, unter bestimmten Bedingungen („fair play“, ehrliche Kommunikation, etc.) gerne weiter über eine Betriebsvereinbarung verhandelt werden kann. Er schlägt vor, dass als vertrauensbildende Maßnahme vom heutigen sowie von den künftigen jours fix gemeinsame, zwischen Betriebsrat und Geschäftsführung akkordierte Ergebnisprotokolle bzw. „Communiqués“ verfasst werden sollen. Diese sollen – nachdem sie zwischen Betriebsrat und Geschäftsführung abgestimmt wurden – an alle MitarbeiterInnen übermittelt werden, damit es in Hinkunft nicht mehr zu Informationsdefiziten kommen kann. Diese Ergebnisprotokolle bzw. „Communiqués“ sollen die in den Diskussionen vertretenen – wahrscheinlich zum Teil durchaus unterschiedlichen – Sichtweisen von Betriebsrat und Geschäftsführung widerspiegeln, aber eben in einer gemeinsamen Sprache verfasst sein. GF Dressel betont, dass das Ziel nicht im Harmonisieren, sondern im Finden einer gemeinsamen, sachlichen Sprache liegt.

Der Betriebsrat erklärt sich mit diesem Vorschlag vollkommen einverstanden. Nach kurzer Diskussion wird für die Erstellung der Protokolle folgendes Procedere vereinbart:

1. Das Protokoll wird abwechselnd von Mag. Staffer für die Geschäftsführung und dem Betriebsrat geführt.
2. Der Protokollentwurf wird dann seitens des Betriebsrates an Mag. Staffer, seitens der Geschäftsführung an Mag. Magnus geschickt.
3. In Folge der daraufhin stattfindenden Akkordierung innerhalb der Geschäftsführung bzw. des Betriebsrates werden allfällige Änderungswünsche wiederum an die o.g. Personen gemailt. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis beide Seiten mit dem Protokoll einverstanden sind.
4. Daraufhin wird das Protokoll von einem der beiden Geschäftsführer und dem Betriebsratsvorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet und in der Folge als PDF-Dokument durch die Protokollführung per E-Mail an die gesamte Belegschaft ausgeschickt.

Sollte sich dieses Procedere als gangbar erweisen, wird beim nächsten jour fix über die Fortsetzung der Verhandlungen zu einer Betriebsvereinbarung gesprochen.

Mag. Brinskele schlägt in diesem Fall vor, den alten Fahrplan wieder zu aktualisieren (d.h. erstens Verhandlungen über die elektronische Zeiterfassung, in weiterer Folge über die Arbeitszeit sowie weitere Punkte). Mag. Magnus wendet dagegen namens des Betriebsrates ein, dass z.B. eine Regelung über die Arbeitszeiterfassung nicht sinnvoll möglich ist, ohne dass es eine Vereinbarung zur Arbeitszeit gibt. Für eine etwaige inhaltliche Vorbereitung werden sowohl Geschäftsführung als auch Betriebsrat ihre jeweiligen Punkte für die Tagesordnungen vor den jours fix bekannt geben.

Die Geschäftsführung überlegt, eventuell in Bezug auf die Betriebsvereinbarung beim nächsten jour fix einen Vorschlag einzubringen.

ad 2)

Mag. Magnus stellt einige Fragen zur Arbeitszeitbilanz 2007. Die Geschäftsführung ersucht daraufhin, die konkreten Fragen bzw. Änderungswünsche an Mag. Staffer zu mailen, so dass diese bearbeitet und erforderlichenfalls weiter besprochen werden können.

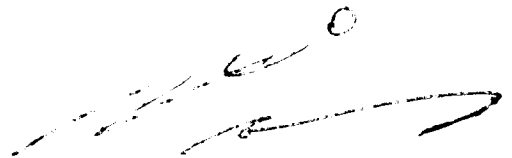
Allfälliges

Schließlich wird noch vereinbart, dass ein allfälliger jour fix in der ersten Julihälfte möglich ist; im nächsten jour fix wird vereinbart, ob dieser Termin stattfindet. Wenn dem nicht so ist, finden ab September wieder monatliche jours fix statt.



Mag. Stefan Brinskele

(für die Geschäftsführung)



Mag. Alexander Magnus

(für den Betriebsrat)